

Treckertreffen am Maschinen-Asyl

› Brokeloher Maschinenkeerls bereiten Großes vor

BROKELOH (ADE) › Dreschen im Wandel der Zeit, Kartoffeln roden, dazu ein großer Platz für Hunderte von Traktoren und allerhand weiteres Programm rund um landwirtschaftliche Maschinen bereiten die „Brokeloher Maschinenkeerls“ für Sonntag, 27. August, ab 9 Uhr am „Hof Schrader“ an der Brokeloher Dorfstraße vor.

„Wir haben hier ein Maschinen-Asyl“, sagt Ralf Schrader und tätschelt einem alten Hanomag die Motorhaube. „Hier“, das ist die Scheune des ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebes der Familie Schrader und dort stehen tatsächlich dicht gedrängt alte Traktoren und andere landwirtschaftliche Maschinen. Ganz weit hinten in der Ecke, dort stehe noch ein Porsche, der irgendwann schön hergerichtet werden sollte, erzählen Ralf Schrader, sein Vater Reiner und sein Onkel Henning. Der Porsche-Traktor ist tatsächlich ziemlich unscheinbar, eingestaubt, mit kaputten Lampen und fehlendem Schriftzug. Ganz anders sehen die übrigen Traktoren aus. Ihnen ist anzusehen, dass sie in mühevoller Kleinarbeit aufpoliert wurden. Ein Grund mehr, sie mit alten Bettlaken zuzudecken.

Bis zum 27. August muss allerdings alles raus sein aus dieser Scheune, denn dann wird dort das Café zum Oldtimer-Trecker-treffen eingerichtet. Frauen aus dem Dorf stehen dann dort und verkaufen, was sie selbst gebacken haben. Vor der Scheunen-



Henning Schrader, Günter Borchering, Ralf und Reiner Schrader lassen die Maschinen laufen und haben die Forken parat zum Oldtimer-Trecker-treffen. Fotos: ade

tür wird gegrillt, für Kinder wird ein großer Sandberg angefahren, eine Heu-Burg dazu und auf dem Platz vor der Scheune wie auch auf dem Feld gegenüber werden sich alte Traktoren aus ziemlich weiter Umgebung tummeln. „Alles, was innerhalb von drei bis vier Stunden mit 20 Kilometern pro Stunde Anfahrts-geschwindigkeit herkommen kann“, fasst die Familie Schrader ihre Gäste zusammen. So zumindest war es vor zwei Jahren, als sie erstmals zu einem Treffen einluden. Damals seien ihre Erwartungen bei weitem übertrof-

fen worden – 1500 bis 2000 Besucher seien wohl gekommen, und rund 300 Maschinen hätten auf dem Hof gestanden.

Organisiert werden die Treffen allerdings nicht nur von der Familie Schrader. Federführend sind auch die Familien Borchering und Prinzhorn. Und eigentlich das ganze 380-Seelen-Dorf, fügt Günter Borchering hinzu. Während die drei Familien seit dem Frühjahr mit Vorbereitungen beschäftigt sind, stehen im Hintergrund viele dörfliche Gruppen bereit, um ihren Bei-

trag zu leisten. So läuft das nun einmal in Brokeloh.

Angesichts dessen, was die vier Männer über ihre Planungen erzählen, ist das auch nötig. Neben der Verköstigung und der Maschinen-Schau ist es ihnen nämlich ein erstes Anliegen zu zeigen, wie Landwirtschaft früher betrieben wurde. Ein Feld in direkter Nachbarschaft haben sie vorgesehen, um mit alten Maschinen vorzuführen, wie Getreide gemäht und wie es eingefahren wurde. Einige Stiegen Getreide haben sie bereits auf-

gebaut, weitere Stiegen dürfen Kinder dann bauen und auch die Dreschmaschine aus den 1940er Jahren, die bei den Schraders im „Maschinen-Asyl“ steht, wird dann zu Vorführzwecken ange-worfen. Das Bild auf dem Feld soll vielfältig sein.

Auf einem weiteren Acker dürfen angereiste Oldtimer nach Belieben mit ihren eigenen Gerätschaften, mit Pflug, Egge und anderem arbeiten. Und auf ei-ner weiteren kleinen Feld ha-ben die Männer Kartoffeln ange-baut. Sie werden am 27. August



Getreideernte im Wandel der Zeiten – das wird eines der Highlights beim Treckertreffen sein.

mit verschiedenen Roder geern-tet. Was der Schleuderroder aus der Vorkriegszeit dann auf das Feld wirft, dürfen Kinder ein-sammeln und mitnehmen – eine kostenlose Kartoffelernte also, die wie vor rund 100 Jahren ge-staltet wird.

Spaß ist außerdem garantiert beim Acker-Surfen. Eine große Gummimatte, die hinter einen Trecker gespannt wird, liegt schon bereit. Darauf können dann alle Platz nehmen, die die-se besondere Art des Surfens

einmal ausprobieren wollen. Beim ersten Treffen, erinnern sich die Männer, waren das bei-leibe nicht nur die Kinder.

Viel zum Ansehen und viel zum Mitmachen wird es also geben und auf viele Besucher sind die Maschinenkeerls auch vorberei-tet. Wer weitere Informationen haben möchte, kann sich mit Reiner Schrader unter Tel. 05027/ 612 in Verbindung set-zen oder auf die Website www.brokeloh.de gehen.

Blickpunkt am Mittwoch
02.08.2017